



Samstag, 12. Oktober 2024, 15:00 Uhr  
~2 Minuten Lesezeit

# Er hat genug getan!

Im Manova-Exklusivgespräch reflektieren Walter van Rossum und Raymond Unger zum ersten Todestag von Gunnar Kaiser das Schaffen eines Philosophen, der unter der gesellschaftlichen Immunität gegen seine Aufklärungsbemühungen zu leiden hatte.

von Walter van Rossum

*Heute, am 12. Oktober 2024, vor einem Jahr ist Gunnar Kaiser gestorben. Gerade mal 47 Jahre alt. Gunnar Kaiser war Schriftsteller und Philosoph. Ein*

*Querdenker von Rang und ein Videoblogger mit größter Reichweite. Und über ihn hat Raymond Unger ein kleines, aber feines Buch geschrieben.*

**Gunnar Kaiser, Jahrgang 1976, hat als Deutsch- und**

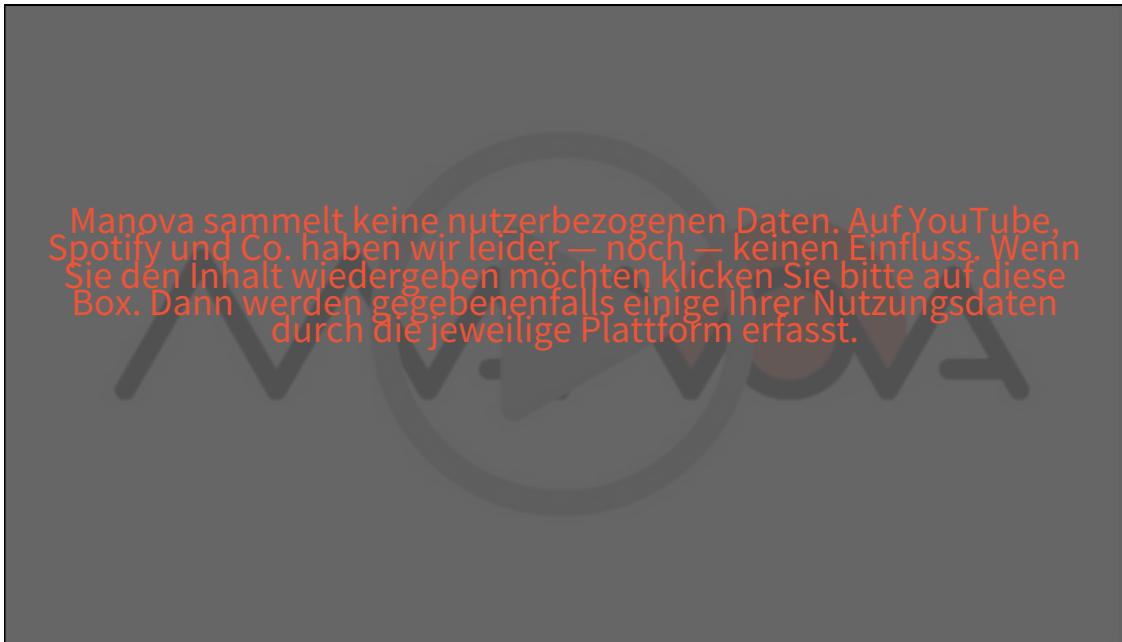
Philosophielehrer an einem Kölner Gymnasium gearbeitet. Als freier Journalist schrieb er seit 2000 für verschiedene Medien, darunter: *Neue Zürcher Zeitung*, *Schweizer Monat*, *Welt*, *Berliner Zeitung*, *Rheinischer Merkur* und *Jüdische Allgemeine*. Seit 2016 betrieb er den YouTube-Kanal *KaiserTV*. 2018 erschien sein Debütroman „Unter der Haut“, der in sechs Sprachen übersetzt wurde. 2019 trat Kaiser in Deutschland und Österreich auf zahlreichen Bühnen mit seinem philosophischen Programm ‚Gemeinschaft! Zwischen Einsamkeit und Gruppenzwang‘ auf. Während der Corona-Pandemie wurde er von Anfang an zu einem Leuchtturm des Widerstands. 2022 erschien sein Buch „Der Kult. Über die Viralität des Bösen“. Kurz darauf „Die Ethik des Impfens. Über die Wiedergewinnung der Mündigkeit“. Beide Bücher wurden umgehend zu Bestsellern.

2021 wurde bei Gunnar Speiseröhrenkrebs diagnostiziert. Die Prognosen waren schlecht. „Philosophieren heißt sterben lernen“ — im Zeichen dieses Satzes von Platon verbrachte er seine beiden letzten Jahre.

Raymond Unger ist Bildender Künstler und Autor. Er hat Gunnar Kaiser bereits vor der Pandemie kennen gelernt und war mehrfach Gast bei *Kaiser TV*. Die beiden wurden Freunde. Nach Gunnars Tod schrieb Unger mit seinem Buch „Habe ich genug getan? In memoriam Gunnar Kaiser“ (1) einen bewegenden Nachruf auf seinen verstorbenen Freund. Dieses Buch ist auch ein Rückblick auf „die Jahre, die ihr alle kennt“.

---

## Walter van Rossum im Gespräch mit Raymond Unger



Inhalt auf Ursprungswebseite ansehen: **Odysee**

[https://odysee.com/@Manova\\_Magazin:3/manova-im-gespr%C3%A4ch-%E2%80%99Erich-hat-genug:0](https://odysee.com/@Manova_Magazin:3/manova-im-gespr%C3%A4ch-%E2%80%99Erich-hat-genug:0)

---

<https://www.buchkomplizen.de/habe-ich-genug-getan.html>

**Hier können Sie das Buch bestellen: „Habe ich genug getan? In memoriam Gunnar Kaiser“** <https://www.buchkomplizen.de/habe-ich-genug-getan.html>

---

<https://www.massverlag.de/The-Great-WeSet/Alternativen-in-Medien-und-Recht/>

**Hier können Sie das Buch bestellen: Massel Verlag**

[\(https://www.masselverlag.de/The-Great-WeSet/Alternativen-in-Medien-und-Recht/\)](https://www.masselverlag.de/The-Great-WeSet/Alternativen-in-Medien-und-Recht/)

---



**Walter van Rossum** ist Autor, Medienkritiker und Investigativjournalist. Er studierte Romanistik, Philosophie und Geschichte in Köln und Paris. Mit einer Arbeit über Jean-Paul Sartre wurde er 1989 an der Kölner Universität promoviert. Seit 1981 arbeitet er als freier Autor für **WDR, Deutschlandfunk, Zeit, Merkur, FAZ, FR** und **Freitag**. Für den **WDR** moderierte er unter anderem die „Funkhausgespräche“. Zuletzt erschien von ihm das Buch „**The Great WeSet – Alternativen in Medien und Recht** (<https://www.masselverlag.de/The-Great-WeSet/Alternativen-in-Medien-und-Recht/>)“.